

FOCUS NATUR

DER VOGELSCHUTZ LANDQUART (VSL) SETZT SICH FÜR EINEN ÖKOLOGISCHEN UMGANG MIT DER NATUR IN IGIS-LANDQUART UND DEN UMLIEGENDEN GEMEINDEN EIN UND IST MITGLIED BEIM SCHWEIZER VOGELSCHUTZ SVS / BIRDLIFE SCHWEIZ

PRÄSIDENT: SERGIO WELLENZOHN, OBERE GASSE 35, 7000 CHUR, TELEFON 079 487 83 86, E-MAIL: swellenzohn@gmail.com

www.vogelschutz-landquart.ch • Konto GKB 00 329.292.400 / IBAN: CH90 0077 4000 3292 9240 0

REDAKTION FOCUS NATUR: vogelschutzlandquart@gmail.com

Ausgabe 1/2020 (Januar)

Einladung zur Generalversammlung
Freitag, 21. Februar 2020

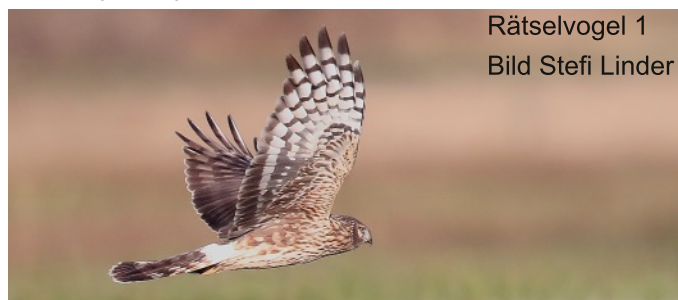
19:30 Uhr Evangelisches Kirchgemeindehaus
Rheinstrasse 2, Landquart

Anträge zu Händen der GV können von Mitgliedern bis zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden.

Traktanden:

1. Wahl des Stimmzählers
2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV vom 15. Februar 2019
3. Abnahme des Jahresberichts 2019
4. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichts 2019
5. Mitgliederbeitrag:
Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedsbeitrag bei 40.- für eine Einzel- und 50.- für eine Familien-Mitgliedschaft zu belassen.
6. Information zur 20% Geschäftsstelle des Bündner Vogelschutzes
7. Wahlen
Bestätigungswahl des Vorstands
Wahl der neuen Vorstandsmitglieder
Wahl der Delegierten an der DV des BVS
8. Anträge:
Zurzeit sind keine Anträge vorhanden.
9. Genehmigung von ausserordentlichen Ausgaben:
- Renovation Beobachtungsturm Rohanschanze
- Finanzierungshilfe Geschäftsstelle Bündner Vogelschutz
10. Jahresprogramm 2020
11. Mitglieder mutationen
12. Varia
- Vogel des Jahres 2020
13. Dankeschön

Zu Beginn der GV erzählt Hans Ueli Tinner, unser vereinseigener Insektenkundler, über die Insektenwelt in der Umgebung.



Rätselvogel 1
Bild Stefi Linder

Nach dem offiziellen Teil werden Vogelfotos von Vereinsmitgliedern gezeigt. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen von unserer lieben Uschi.

Rätselvogel 2 - Bild Christoph Meier



VORSCHAU

Zweitägige Frühlingsexkursion
2. und 3. Mai 2020
„Mediterrane Zugvögel“ im Tessin

Begleiten Sie uns auf dieser zweitägigen Vereinsreise in die Magadinoebene zu unbekanntem mediterranen Durchzüglern.

Auf dieser Carreise besuchen wir neben den bekannten Bolle di Magadino auch unbekanntere Gebiete wie die Felder von S. Antonino und das Maggia Delta. Wer weiss, was uns da begegnet. Erwarten darf man zu dieser Jahreszeit Einiges: Rotfussfalken, verschiedene Weihen, Nacht- und Purpurreiher oder vielleicht eine Blaumerle. Lassen auch Sie sich ein auf diese vielfältige und spannende Exkursion. Im Ablauf werden wir flexibel sein, so dass wir auch spontan auf ornithologische Sichtungungen reagieren können.

Anmeldung bis spätestens 23. Februar 2020 an swellenzohn@gmail.com oder 079 487 83 86

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Preis pro Person 190.- CHF

Im Preis inbegriffen sind:
Carfahrt
Übernachtung (Doppel- oder Dreibettzimmer in Ascona)
Frühstücksbuffet
3 Gänge-Nachtessen (Nachtessen exklusiv Getränke).

Rätselvogel 3 - Bild Stefi Linder



Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Auch im Jahr 2019 konnte unser Verein dank seinen engagierten und motivierten Mitgliedern viel bewegen. Wir konnten unsere Freude an der Natur an drei öffentlichen Veranstaltungen weitergeben und wir haben unglaubliche 384 Arbeitsstunden zum Erhalt und zur Pflege unserer Biotope geleistet.

An dieser Stelle kann ich all den HelferInnen, Mitgliedern und Freunden des Vogelschutzes Landquart gar nicht genug danke sagen.

15. Februar 2019 **GV des VSL**

51 Personen nahmen teil.

Zum Start zeigte uns Stefan Linder wunderbare Fotos seiner Portugalreise. Genauer kann man dem Protokoll der GV entnehmen, dieses liegt dem ersten Fokus 2020 bei.

Zum Abschluss zeigten wir noch die ornithologischen Schnappschüsse der Vereinsmitglieder vom Jahr 2018. Vielen Dank den talentierten Fotografen.

16. Februar 2019 **Winterexkursion**

40 Teilnehmer konnten insgesamt 53 Vogelarten beobachten. Bei schönstem Wetter besichtigten wir die Stampfmündung bei Jona. Danach wanderten wir über den Holzsteg nach Hurden, wo wir bei der Eiderenten-Balz hautnah mit dabei sein konnten. Zur Stärkung gab es Kaffee, Kuchen und viele Grosse Brachvögel im Frauwinkel.

Zum Abschluss besichtigten wir den Hafen beim Schloss Pfäffikon, wo uns die exotische Sichelente den Tag versüsste.

30. März und 13. April 2019 **Heckenpflanzung**

Der VSL durfte zusammen mit Albert Nigg, einem Obstbauern in Mastrils, dessen Hochstammobstgarten mit dornenreichen Heckenpflanzen bereichern. Schon bei den Arbeiten konnten wir Seltenheiten wie eine Kolonie der Weidenseidenbiene entdecken. Das werten wir als gutes Omen für unsere Bemühungen.

13. April 2019 **Erlebnis Wald Zizers**

Carla Wyssmann teilte an diesem Anlass ihre Freude an der Natur und den Vögeln mit den Kindern von Zizers. Mit ihrem liebevoll gestalteten Stand vermochte sie es, den Besuchern die Schönheit der Vogelwelt näher zu bringen.

27. April 2019 **Frühlingsexkursion in Tamins**

Das Wetter war winterlicher als jenes an der Winterexkursion.

27 Interessierte starteten dennoch beim Parkplatz vom Stauwehr Reichenau und kamen kaum weiter als bis zur Staumauer, weil es schon so viel zu sehen gab. 41 Arten waren es am Ende des Tages. Darunter nur wenige „Allerwelts“-Arten, dafür viel Spezielles.

10. und 11. Mai 2019 **Waldtage in Igis**

In Zusammenarbeit mit der Jägersektion Calanda durften wir freitags gut 170 Kindern aus den Schulen von Igis, Landquart und Mastrils etwas über die Vogelwelt beibringen. Am Samstag war der Anlass dann öffentlich, was nochmals viele Erwachsene und Kinder zu uns brachte, die etwas über die Vögel wissen wollten.

Rätselvogel 4 - Bild Regula Ticar



15. Juni 2019 **Bergvogelexkursion**

24 TeilnehmerInnen trafen sich in Savognin für die diesjährige Bergvogel- und Kräutereckursion mit Astrid Turner. Total konnten 22 Vogelarten, u. a. die Turmdohlen von Riom und etliche Pflanzenarten beobachtet werden. Astrid vermochte es, ihre Zuhörer mit ihrem immensen Wissen über die einheimische Flora und deren Nutzen sehr zu fesseln. Dass sie die Exkursion gratis für uns leitete, war keine Selbstverständlichkeit. Nochmals vielen Dank dafür.

5. Juli 2019 **Pflegeeinsatz**

11 Helfer trafen sich beim neuen Plantahofstall, um unseren wunderbaren Ökostreifen zu pflegen. Sie leisteten total 22 Arbeitsstunden.

31. Juli 2019 **Pflege Gandalöser**

8 Personen trafen sich für die jährliche Pflege der Gandalöser. Nach etwa 3 Stunden wechselte das Wetter und es begann stark zu regnen, weswegen der Feinschliff nicht mehr durchgeführt werden konnte.



Rätselvogel 5 - Bild Stefi Linder



Rätselvogel 6 - Bild Stefan Linder

10. August 2019 **Feuerwehr für die Natur**

Einige der Teiche in unseren Gandalösern sind schon seit Längerem trocken. Stefan Linder engagierte die Feuerwehr Landquart, um mit ihrem Equipment unsere Teiche aufzufüllen. Der Einsatz dauerte gute 7 Stunden.

14. September 2019 **Greifvogelzug Beobachtung**

An diesem sonnigen Herbsttag fanden sich rund 32 Vereinsmitglieder auf dem Glaspass zusammen, um einen ganzen Tag lang die Zugvögel zu beobachten. Was für ein Erlebnis! Tausende von Schwalben zogen über unsere Köpfe hinweg. Die Überraschung des Tages boten 35 Bienenfresser, die ihren Weg über den Glaspass suchten.

6. Oktober 2019 **Eurobirdwatch**

Bei recht zweifelhaftem Wetter trafen sich 32 Vereinsmitglieder auf dem St. Margrethenberg, um Zugvögel zu beobachten. Petrus war wiederum Ornithologe und es blieb den ganzen Tag über trocken. Wir durften insgesamt 23 Arten beobachten. Die häufigste Art war zu unserer Überraschung der Kormoran.

25. Oktober 2019 **Pflegetag**

Unser geschätzter Luzi Räth organisierte dieses Jahr die Schlusspflege der Gandalöser und die Pflege des Quellsumpfs am selben Tag. Motiviert und fröhlich trafen sich 14 Mitglieder und arbeiteten an unseren schönen Biotopen. Natürlich sorgte das liebe Uschi Schmid wie immer für das leibliche Wohl unserer Schaffer.

26. Oktober 2019 **Plantahoftag**

Bei schönstem Wetter machte sich ein engagiertes Team ab 8:00 daran, den ersten Einsatz des Vogelschutzes Landquart am Plantahoftag in Angriff zu nehmen. Für Kinder hatten wir eine Hecke mit verschiedenen Tieren sowie Samenbomben zum selber Herstellen. Aber auch eine kleine Bastel- und Malecke lud zum Verweilen ein. Für die Eltern boten wir einen Wettbewerb sowie zahlreiche Informationen rund ums Thema Hecke. Es wurde ein gelungener Tag mit vielen schönen Begegnungen.

1. November 2019 **Heckenpflanzung**

Bei trockenem aber leicht bewölktem Wetter machten sich 23 Helfer auf und pflanzten unglaubliche 220 Heckenpflanzen in unserem Ökostreifen auf den Feldern bei Landquart. Was für eine Leistung!

22. November 2019 **Vortrag Vögel im Rebberg**

82 Personen nahmen am Abschlussanlass des Vogelschutzes Landquart teil. Martin Schuck vom SVS wusste viel Spannendes von den Vögeln der Bündner Herrschaft zu erzählen. Sämtliche geförderten Vogelarten konnten im Perimeter ihre Bestände halten oder sich sogar vermehren. Was für positive Nachrichten zum Ende des Vereinsjahres!

Sehr Vieles wurde geleistet, Vieles bleibt zu tun. Da bleibt die Frage: Was können wir als kleiner Vogelschutzverein schon ausrichten? Immer wenn ich unseren Verein betrachte, kommt mir ein Zitat von Mahatma Gandhi in den Sinn:

«Sei du selbst die Veränderung, die du dir für diese Welt wünschst.»

Wenn ich jemandem unseren Verein vorstelle, sage ich immer voller Stolz: Wir sind ein Verein, der anpackt. Und diese Arbeit trägt stets auch Früchte. Allein durch unser Turmfalken-Projekt konnten dieses Jahr über 20 Turmfalken flügge werden. Ihr seht also, ob als aktives oder passives Mitglied, Ihr seid der Schlüssel, der etwas bewegt.

Mitgliederstand per 12.12.2019:

89 Familienmitglieder, 204 Einzelmitglieder, 17 Ehrenmitglieder, 7 Vorstandsmitglieder. Total: 406 Personen.



Rätselvogel 7 - Bild Christoph Meier

In diesem Jahr verstorben sind: Jürg Boner, Katharina Flury-Schlegel, Anita Hitz-Mutzner, Anton Aebli, Walter Müller-Leier, Gian Emanuel Herold-Gansner, Marco Minelli, Ueli Senn.

Unser herzliches Beileid an die Hinterbliebenen.

Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an all die fleissigen Bienchen, die dieses Jahr bei den Vereinsanlässen mitgeholfen haben:

Emilio Balzer, Vreni Dürr, Mathäus Dürr, Eva Waldvogel, Bruno Hanselmann, Ewald Hepberger, Albert Rüegg, Sylvia Fehr, Alfons Wick, Silvano Rada, Vital Lutz, Albert Wellenzohn. Jürg Meuli, Stefi Linder, Hansueli Tinner. Georg Frischknecht, Armin Meier, Anna Lisa Cramerli, Nadine Fritsche, Regula Ticar, Melitta Wyss, Tumaisch Berther, Niklaus Adank, Heinz Borgmann, Lisbeth Streiff, Christoph Meier-Zwicky, Erich Grond, Carla Wyssmann, Niklaus Flütsch. Claudio Gadola, Benno Stanger, Albert Nigg, Margrit Kern, Käthi Krättli, Barbara Jecklin, Katharina Büchel, Luzi Räth, Astrid Turner

Zudem danke ich ...

...dem Plantahof-Team um Rolf Hug für ihr offenes Ohr für unsere Anliegen, die wunderbare Führung durch die Schaukäserei Churwalden und den herzlichen Empfang am Plantahoftag.

...Peter Kuenz, Förster der Gemeinde Landquart und Thomas Meier von der Gemeinde Malans, für ihre tatkräftige Unterstützung und ihr Herz für die Natur.

...Albert Nigg für seinen Einsatz für den Erhalt der Hochstammobstbäume in Mastrils und dass er uns Platz zur Verfügung stellt zum Anlegen von Dornenhecken und Biotopen, um so noch mehr Naturwerte zu schaffen.

... dem Forstgarten Rodels für die Setzlinge in bester Qualität und den Preisen, die man getrost als Freundschaftspreise betrachten darf.

...dem BVS, der OAG und dem Bündner Naturmuseum für die geleistete Arbeit zugunsten der Vogelwelt Graubündens.

...Benno Stanger für die enorme Unterstützung bei der Findungsgruppe für die Geschäftsstelle des Bündner Vogelschutzes.

...sämtlichen Vereinsmitgliedern, denn allein schon durch eure Namen im Register unseres Vereins erhalten wir mehr Gewicht für die Vogelwelt und natürlich ginge es nicht ohne eure Spenden und Mitgliederbeiträge.

... und natürlich meiner Vogel-Familie, den Vorstandsmitgliedern unseres Vereins, die so unermüdlich im Hintergrund und Vordergrund werken, helfen und immer genau da sind, wo ich sie gerade brauche. Ihr seid wundervoll!



Rätzelvogel 8
Bild Ralph Manzanell
Rätzelvogel 9
Bild Ralph Manzanell



Bericht über den Vortrag 'Vögel im Weinberg' von Martin Schuck

Das Thema scheint auf reges Interesse zu stossen. 82 Interessierte harren der Dinge, die da kommen. Nach einer herzlichen Begrüssung durch den Präsidenten Sergio Wellenzohn und einen Hinweis auf das Artenförderungsprojekt des Vogelschutz Landquart stellt sich Martin Schuck vor. Schon als Kind hat er sich mit Vögeln befasst. Er arbeitet beim Schweizerischen Vogelschutz. Martin Schuck hat in langwieriger Arbeit Kartierungen verschiedener Jahre in Bezug auf das Vorkommen von Wendehals, Neuntöter, Gartenrotschwanz, Wiedehopf, Zaunammer und Schwarzkehlchen verglichen. Es geht ihm um die relative Veränderung. Die genannten Arten sind in der Bündner Herrschaft erfreulicherweise stabil oder zeigen leichte Zunahmen, im Gegensatz zu den meisten andern Gebieten in der Schweiz.

Was ist wichtig?

1. Verschiedene Strukturen wie Steinhäufen, Buschgruppen, Naturwege, Steinmauern, Lücken, Gebäude, Pfosten, Holzbeigen, verschiedene Bewirtschaftung zu unterschiedlichen Zeiten nützen der Artenvielfalt. Struktureichtum fördert Biodiversität und nützt so auch den Insekten, die besorgniserregend auf dem Rückgang sind. Die Natur braucht eine gewisse Unordnung. So ist die Voraussetzung für verschiedene Vogel-Bedürfnisse gegeben: Jagdwarten, Schutz, Nahrungssuche, Insektenförderung.
2. Es ist wichtig, nicht alles aufs Mal zu mähen. So haben die Vögel (und andere Tiere) Ausweichmöglichkeiten. Nützlich (und schön) sind blütenreiche Wiesen mit offenen Böden.
3. Einzelbäume sollen unbedingt stehen gelassen werden. Bei andauerndem Regen gibt es in den Bäumen noch Insekten.

In Zukunft sollen die Kartierungen wiederholt (wieder drei Jahre in Folge) und Schutz- und Fördermassnahmen, wie das Förderungsprojekt in der Bündner Herrschaft, unterstützt werden.

Das Nisthilfeprojekt lohnt sich auf jeden Fall.

Aufgabe für die Zukunft soll sein, herauszufinden, ...

... was einen Lebensraum für Vögel interessant macht.

... was die Ursachen sind, dass es einer Vogelart besser geht als der anderen.

Rita Tanner

Ein herzliches Willkommen an unsere neuen Mitglieder

Barbara Bargetzi, Pagig

Christoph Bickel, Schiers

Maja Valli, Igis

Christina Weibel und Beatrice Wachter, Weite

Heinz Wurster, Malans

Auflösung der Rätzelvögel

1. Kornweihe, weiblich
2. Rotschenkel
3. Terekwasserläufer
4. Rauchschnalze
5. Heckenbraunelle
6. Rothalstaucher, Schlichtkleid
7. Löffler
8. Steinwürger
9. Spießente